

# KEINE ANGST VOR GROSSEN BÄUMEN

## Warum stören große Bäume?

Unsere heutige Zivilisation ist geprägt durch Minimierung von Gefahren und durch Sauberkeit und Hygiene, also der Abwesenheit von Dreck im menschlichen Leben. Ein großer Baum passt da nur bedingt ins Bild. Er birgt vermeindliche Gefahren in sich und macht jede Menge »Dreck« in Form von Laub, das man Herbst für Herbst mühsam entsorgen darf. Er nimmt mir außerdem die Sonne von meiner Terasse, dafür habe ich ja den Sonnenschirm! Diese und ähnliche Äußerungen hören wir Baumpfleger sehr häufig.

### Warum dann nicht einfach weg mit dem Baum?

Als Antwort darauf habe ich eine Gegenfrage: Was nützt mir ein Großbaum?

- Er bietet Windschutz: Die Windgeschwindigkeit, die auf mein Haus trifft, mindert er um bis zu 50 Prozent.
- Er ist ein Staubfilter: bis zu eine Tonne pro Jahr. Staub bindet andere Partikel wie Bakterien, Viren und Abgase.
- Er sorgt für Luftverwirbelungen und durchmischt die mit Immissionen durchsetzten Bodenluftschichten mit frischer Luft.
- Er wirkt schalldämmend: und zwar um 1,5 dB je 10 Meter Bewuchstiefe (10 dB = Verdoppelung der Lautstärke).
- Er bietet Schutz vor UV-Strahlung und vermindert die Luftradioaktivität um 75 Prozent auf der Leeseite durch die Veränderung der Verteilung.
- Er bindet gefährliches Kohlenstoffdioxid: stündlich etwa 2,5 kg. Dabei werden 4.800 qm Luft umgesetzt, pro Vegetationsperiode etwa den CO<sub>2</sub>-Abfall von 2,5 Einfamilienhäusern.
- Er produziert Sauerstoff: pro Stunde etwa 1,7 kg. Die Tagesproduktion versorgt etwa 64 Menschen mit Sauerstoff. Ein großer Baum mit 1200 qm Blattmasse produziert innerhalb der Vegetationsperiode den Sauerstoff für 11 Menschen pro Jahr.
- Er ist Luftbefeuchter: An einem sonnigen Tag verdunstet er bis zu 400 Liter Wasser, was die Luftfeuchtigkeit unter dem Baum um 10 Prozent erhöht. Und das sind nur die physikalischen und physiologischen Funktionen.

Dann kappen wir doch einfach den Baum. Er treibt ja so schön wieder aus, oder?

Eine »Kappung« gilt heute nicht mehr als fachgerechte Arbeit, und zwar aus gutem Grund: Abhängig von der Baumart, versucht der Baum die verloren gegangene Blattmasse durch mehr oder weniger starke Ausbildung von sogenannten Stresstrieben wieder auszugleichen. In manchen Fällen stirbt er auch gleich ab und muss gefällt werden. In beiden Fällen verursacht er Folgekosten. Diese Austriebe wachsen sehr schnell in die Länge, sind aber im Gegensatz zu gewachsenen Ästen nicht mit dem Holzkörper verbunden, sondern wachsen aus der Rinde. Zusätzlich kommt es an den Schnittstellen zu Einfaulungen und Höhlungen. Nun muss man kein Experte sein, um mit diesem Wissen zu erkennen, dass es hier zu erhöhter Bruchgefahr kommt.

Auch hier ein paar Fakten: Bei einer gekappten Eiche erhöhen sich die Folgekosten durch zusätzliche Kontroll- und Pflegemaßnahmen um 32 Prozent zu einer regelmäßig und fachgerecht geschnittenen Eiche. Bei Linden um 36 Prozent und bei Buche sogar um 68 Prozent. Die Annahme, dass man Geld und Aufwand spart, wenn man »erstmal ordentlich was wegschneidet« trifft nicht zu.



»Besuchen Sie mich und meinen Kollegen während der ökologischen Markttag, 20. und 21. Juni, an der Woltersburger Mühle. Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu Baumthemen und erläutern anhand des vielseitigen Baumbestandes auf dem Gelände fachgerechte Baumpflege.«

### Wie kommen Baum und Mensch dann wieder zueinander?

Es fängt bei der Pflanzung an. Die richtige Baumart an der richtigen Stelle (z.B. genügend Abstand zu Gebäuden) ist die Grundvoraussetzung für ein langes Baumleben, von dem auch unsere nachfolgenden Generationen etwas haben. Beim Jungbaum kommt es auf den richtigen Erziehungs- und Kronenaufbauschnitt an. Das Ziel ist ein Hochstamm mit ausgeglichener Krone. Beim Altbaum muss im besten Fall nur das Lichtraumprofil beachtet werden und das Totholz regelmäßig entfernt werden. Die Kosten senken sich also mit zunehmenden Alter des Baumes. Dann sollten alle glücklich sein: Wir, unsere Kinder, deren Kinder und, zu guter Letzt, der Baum!

Fachliche Beratung  
Gutachten  
Baumkataster ← **BAUM**

Baumanierung  
Kronensicherung  
Visuelle Baumkontrolle ← **FACH**

Baumpflege nach ZTV  
Großbaumpflege  
Spezialfällungen ← **WERK**

EUROPEAN TREEWORKEUR UND -TECHNICIAN  
**THORSTEN KRUSE-NEULS**  
HEIDEWEG 2 | 29574 EBSTORF  
INFO@BAUMFACHWERK.DE  
MOBIL 0173 6326178